Wenn möglich bitte eine Kopie an den „Blauen Himmel über Ilmenau e.V.“  
Hermann-Löns-Platz 8,  
21409 Embsen oder [mail@ilmenauhimmel.de](mailto:mail@ilmenauhimmel.de) senden!

Absender: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Samtgemeinde Ilmenau

-zu Händen von Herrn Peter Gentemann-

Am Diemel 6

21406 Melbeck

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gemeinde Embsen, Bebauungsplan Nr. 15 „Heidkamp“, 1. Änderung , 2. Auslegung vom 04.07. bis 15.08.2016

**Einwendung**

Sehr geehrter Herr Gentemann, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates Embsen,

von der geplanten Änderung des oben angeführten Bebauungsplanes, welche die Zulassung von „Slalomsport für PKW“ zum Inhalt hat, sehe ich mich persönlich betroffen und fordere den Rat Embsen auf, aufgrund der folgenden Punkte das Vorhaben ersatzlos einzustellen:

**1) Fehlender Anlass / Grund**

Das vom Gemeinderat immer wieder postulierte einzige Ziel der Änderung, nämlich den Lärm von der Anlage zu reduzieren, findet in den Planunterlagen nicht einmal ansatzweise eine Erwähnung. Das kann es auch nicht, da durch die Änderung eine deutliche Erhöhung des Lärms erfolgen wird (dazu siehe unten). Das angefertigte Lärmgutachten prüft die Frage, ob es lauter wird als jetzt, konsequenterweise gar nicht. Geprüft wird nur, ob die Lärmkontingente an der nächstliegenden Wohnbebauung eingehalten werden.

**2) Der Durchführungsvertrag bedeutet eine deutliche Nutzungserweiterung und eine deutliche Erhöhung des Lärms**

Bisherige Nutzung plus neue Nutzungen:

In § 1 (2) des Durchführungsvertrages wird eindeutig erklärt, dass die bisherigen Nutzungen im Vertragsgebiet fortgeführt werden und um Kartsport- und PKW-Slalom-Veranstaltungen ergänzt werden. Damit gelten alle folgenden Beschränkungen nur für die zusätzlichen Veranstaltungen, nicht für die bisher genehmigten Veranstaltungen. Um jeden juristischen Zweifel zu beheben, wird in § 2 (2) noch einmal wiederholt, dass die Regelungen des Durchführungsvertrages die "zusätzlichen" Veranstaltungen betreffen und die bereits genehmigten Nutzungen beibehalten werden. Die genannten Nutzungsbeschränkungen im Durchführungsvertrag werden damit faktisch wirkungslos.

Plus Fahrsicherheitstraining:

Entgegen der bisherigen Bauleitplanung soll nun auf der Kartbahn (SO3) auch Fahrsicherheitstraining genehmigt werden, siehe Seite 2 erster Absatz des Durchführungsvertrages. Auch diese Regelung wird sicherheitshalber in § 2 (1) wiederholt. Damit wird die Kartbahn für z.B. X-Bow-Rennwagen JEDERZEIT befahrbar. Das gilt auch für Motorräder und andere PKWs. Der vorliegende Planentwurf bedeutet folglich deutlich mehr Lärm in der Samtgemeinde.

**3) Mangelhaftes Lärmgutachten**

Wie bereits oben dargestellt, regelt der Durchführungs­vertrag mitnichten, dass ausschließlich die im Vertrag ge­nannten Nutzungen erlaubt sind. Vielmehr bestimmt er ausdrücklich, dass die in ihm genannten Nutzungen zusätz­lich zu den bisherigen Nutzungen erfolgen sollen. Das Lärmgutachten bestätigt dies unter Nr. 6, rechnet jedoch dennoch ausschließlich mit den im Durchführungsvertrag genannten Nutzungen und blendet die bereits bisher erlaubten Nutzungen dabei komplett aus. Auch das zusätzliche Fahrsicherheitstraining wird nicht berück­sichtigt. Insofern ist das Gutachten bereits vom Ansatz her unbrauchbar.

**4) F-Plan unberücksichtigt**

Der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Ilmenau weist für das Plangebiet Heidkamp ein „*Sondergebiet Fahrsicher­heitstraining, Cartsport und Trialsport*“ aus. „*PKW-Sport*“ ist dort nicht vorgesehen. Damit kollidiert die geplante Planänderung mit den Vorgaben der übergeordneten Planung und ist nicht zulässig.

Die kommunizierte Intention der Antragsteller und Planer bei der erstmaligen Aufstellung des Bebauungsplanes „Heidkamp“ war ein „Verkehrssicherheitszentrum“, nicht eine Rennstrecke. Das ganze Vorhaben wäre wohl nie genehmigt worden, wenn der Antragsteller gleich einen „Hansaring“ als Planziel offenbart hätte.

Mit freundlichen Grüßen